

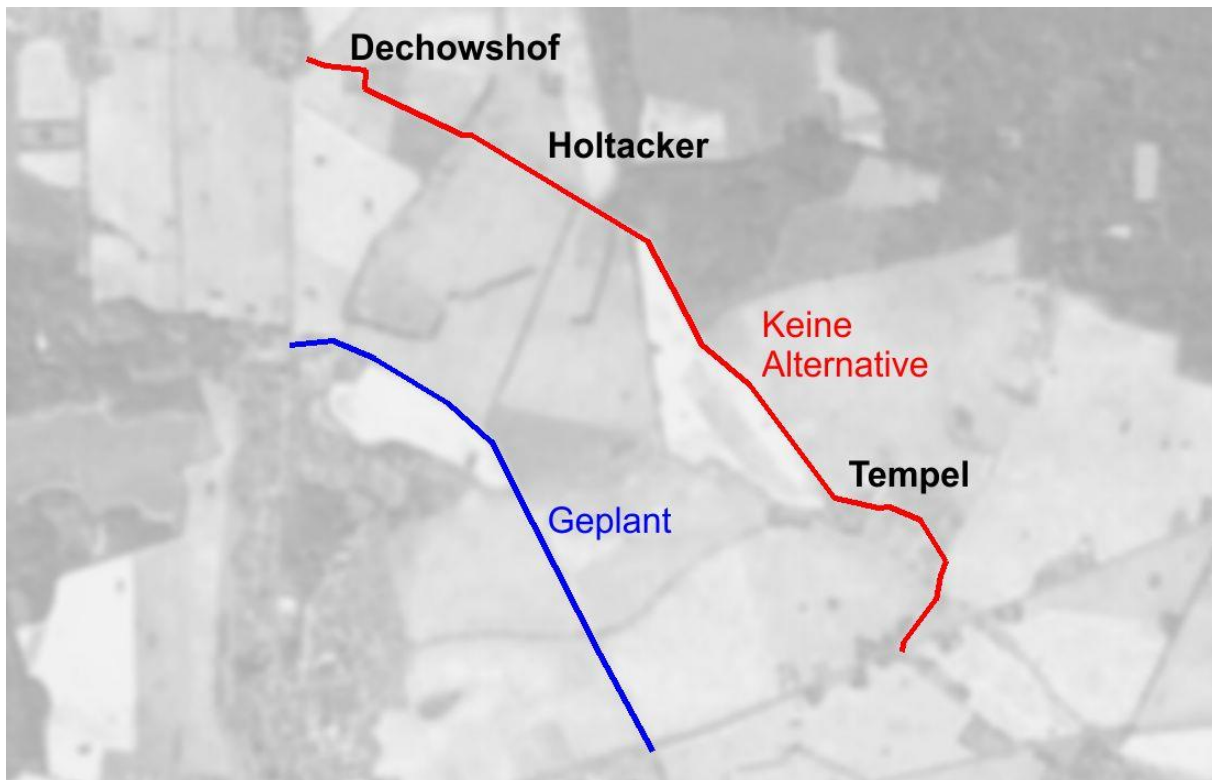
NEIN

zu einer Verkehrsanbindung des Center Parcs Resort Pütnitz über die Dörfer Tempel, Holtacker und Dechowshof!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

einem Zeitungsartikel der Ostsee-Zeitung vom 15.4.2021 ist zu entnehmen, dass das immer noch ungelöste Problem der geplanten Verkehrsanbindung zum 3000 Betten Resort Pütnitz nunmehr auf die Bürgerinnen und Bürger der Dörfer Tempel, Holtacker und Dechowshof verlagert werden könnte.

Ein Vorschlag aus den Reihen des Bauausschusses, die alternative Entlastungsstrecke über die o.g. Dörfer sowie angrenzender Waldgebiete zu führen, fand beim Bauamtsleiter Heiko Körner hinreichende Beachtung, um diesen auch bei nächster Gelegenheit dem Strassenbauamt zu unterbreiten.



Wir, die Begründer und Unterstützenden dieser Bürgerinitiative, bekunden mit Unterzeichnung der an den Bürgermeister der Stadt Ribnitz-Damgarten gerichteten Petition die kategorische Ablehnung einer solchen möglichen perspektivischen Entscheidung, die unsere Sicherheit und Lebensqualität im ländlichen Raum tiefgreifend und auf Dauer verschlechtern würde!

Offener Brief an den Bürgermeister von Ribnitz-Damgarten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huth, sehr geehrte Stadtvertreter,

den Vorschlag von Udo Voß, für die Bauzeit die vorhandene Straße zwischen Tempel und Dechowshof als Zufahrt für die Baufahrzeuge nach Pütnitz zu nutzen, weisen wir Anwohner von Tempel, Dechowshof und dem Holtacker entschieden zurück.

Wir sind auch Einwohner von Ribnitz-Damgarten. Wir wollen – wie die Damgartener - ebenfalls nicht vor unerträgliche Probleme gestellt werden.

Auch in unseren Ortsteilen gibt es enge Ortsdurchfahrten. Die Häuser stehen teilweise sehr dicht an der Straße. Die Straße ist einspurig und wir haben keinerlei Gehwege. Auf dieser Straße sind unsere Kinder also auch auf dem Weg zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß zum Schulbus unterwegs.

Der Untergrund ist nicht annähernd so verdichtet, wie es an Hauptstraßen mit langjährigem dichten Verkehr üblich ist. Die Häuser vibrieren schon jetzt bei der Durchfahrt eines Traktors oder LKWs.

Wir haben Verständnis für die Befürchtungen der Damgartener. Aber auch wir haben Befürchtungen. Und wir haben uns ganz bewusst für unseren Wohnort entschieden, um eben nicht an einer Straße mit hohem Verkehrsaufkommen wohnen zu müssen. Selbst wenn nur die Hälfte des Bauverkehrs über unsere Straße führen sollte, wäre das unerträglich für uns.

Die Lösung besteht darin, dass der Bau des Resorts erst beginnen kann, wenn die Umgehung fertig gestellt ist.



Online Petition!

Wer es lieber digital mag und zur weiteren Verbreitung und Unterstützung unseres Anliegens beitragen möchte, der besuche doch die folgende Internet-Adresse und gebe hier seine Stimme ab!

<https://openpetition.de/!zjlfq>